

HYDRAULIK[®] Union kompakt

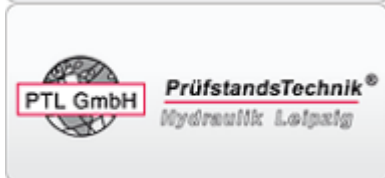
NETZWERK HYDRAULIK UNION

>> Save the date:

Die Maintenance 2013 findet am 20. + 21. Februar 2013 in Dortmund statt. Wir sind wieder dabei und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

NEWSLETTER EINSTELLUNGEN

>> Es stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Ihnen eine technische Neuentwicklung unseres Hauses vor. Der

Prüfstand für Baggerhydraulikblöcke

unserer [PTL Prüfstandstechnik Leipzig GmbH](#) wurde exklusiv für einen Kunden aus dem Automotive-Sektor entwickelt.

Die Konzeption des Prüfstandes beruht auf der Vorgabe, Baggerhydraulikblöcke vollautomatisch zu prüfen. Er ist auf einen maximalen Volumenstrom von 650 l/min ausgelegt.

Der Hochdruckkreis wird primär mit 450 bar abgesichert, so dass Prüfungen bis zu einem Druck von bis zu 430 bar realisiert werden können.

Die Anschlussleistung beträgt 370 kW. Das Versorgungsaggregat hat zusammen mit den E-Schränken und der Kühlwasservorlage eine Abmessung von ca. 4.000 x 4.500 x 3.500 mm und der Prüfplatz mit Vorrüstplätzen und Transportsystem eine Abmessung von ca. 8.000 x 6.500 x 5.500 mm.

Eine Rückkühlanlage über Luft- Wärmetauscher mit einer Gesamtkühlleistung von 110 kW sorgt für die Rückkühlung des Kühlwassers.



Die Prüflinge werden auf zwei, dem Prüfplatz vorgelagerten Rüstplätzen mit entsprechenden Prüfadaptern und Schnellkupplungen vorgerüstet und automatisch über ein Transportsystem dem Prüfplatz zugeführt.

Hier werden die bis zu 50 Steuer- und Verbraucheranschlüsse händig über Schnellkupplungen mit dem Prüfstand verbunden.

VORSCHAU

>> 04/2012: Feuerfestmaschinen

Die elektrische Adaptierung am Prüfplatz erfolgt über Hartingstecker, die beim Vorrüsten mit den Ventilmagneten verbunden wurden.

Nachdem die Sicherheitseinhausung geschlossen ist beginnt der automatische Prüfablauf.

Durch Einscannen des prüflingspezifischen Barcodes wird das entsprechende Prüfprogramm aufgerufen und abgearbeitet.

Für die Abarbeitung des Prüfprogrammes ist der Prüfstand mit einem Industrie- PC ausgestattet. Dieser steuert in Zusammenarbeit mit einer SPS und einem Messrechner den gesamten Prüfstand.

Für Bedienereingriffe und Informationen über den Programmablauf ist ein Bedienteil mit 2 Stück 17" Monitoren, Tastatur und Maus vorhanden.



Das Prüfprogramm umfasst das Spülen des Prüflings, dabei werden mehrere Pumpen zusammenschaltet, um den erforderlichen Volumenstrom von 650 l/min zu erzeugen.

Danach werden noch verschiedene Prüfungen (Dichtheit, Druck- und Mengenmessungen) durchgeführt.

Alle dabei durch entsprechende Sensoren erfasste Messwerte werden mit dem Messrechner erfasst und sowohl auf dem Bildschirm angezeigt, als auch in einem Protokoll abgespeichert.

Da am Prüfling auch Proportionalventile montiert sind, werden die bei der Prüfung erfassten Kennlinien aufgezeichnet.

Nach Abschluss der Prüfung erhält der Prüfer eine Aussage über Gut/Schlecht des Prüflings. Er kann auf Basis des automatischen Soll- Ist- Vergleiches Korrekturen am Prüfling vornehmen und dann genau die n.i.O.- Punkte mit den korrigierten Einstellungen anfahren.

Die gesammelten Messwerte und Prüfprotokolle werden über eine Netzwerkverbindung auf den Server des Unternehmens übertragen, um sie dort für die Lebensdauer des Prüflings zu speichern.

>> Ihr persönlicher Ansprechpartner



Techn. Geschäftsleitung / Prokurist
Dipl.-Phys. Mario Seliger
Tel. 03 41 / 23 0 26-26
Fax 03 41 / 23 0 26-28
Mail: m.seliger@hydraulik-leipzig.de
[PTL GmbH, Leipzig](#)